

Leseprobe zu



Streck/Kamps/Olgemöller

Der Steuerstreit

4. neu bearbeitete Auflage, 2017, 416 Seiten, gebunden, Monographie / Praxisbuch / Ratgeber

ISBN 978-3-504-62319-7

79,80 €

Der Steuerstreit

Dieses Beratungsbuch will nicht nur ein Informationsmittel für rechtliche Streitfragen und Problemlagen des Steuerstreits sein, sondern auch – zumindest in seinen allgemeinen Teilen – gelesen werden; das Beraterbewusstsein soll erreicht und beeinflusst werden. Der Steuerstreit gilt immer noch als notwendiges Übel, das – soweit möglich – zu vermeiden ist. Steuergerechtigkeit ist jedoch ohne Rechtsstreit nicht zu verwirklichen und zu sichern; Recht ist in der Wirtschafts- und Sozialordnung ohne Richter, mithin ohne Streit, nicht denkbar. Wer grundsätzlich ein schlechtes Gewissen wegen des Beginns einer steuerrechtlichen Auseinandersetzung hat, denkt im Ansatz unrechtlich.

Im Übrigen sollte man sich einer Besonderheit des Steuerstreits bereits bei seinem Beginn bewusst sein: An seinem Anfang steht nicht die „Klage“ bzw. der „Kläger“ oder der „Einspruch“ bzw. „Einspruchsführer“. Am Anfang steht der Finanzbefehl, dh. in der Regel der Steuerbescheid. Seine Rechtswidrigkeit oder sein Anschein der Rechtswidrigkeit verursachen den Streit. Der Steuerpflichtige ist stets in der Abwehrposition. Dies muss unterstrichen werden, zumal angesichts der immer wieder zu hörenden Klagen über ein Zuviel an Streitigkeiten. Dies schränkt im Übrigen die Notwendigkeit und Bedeutung der Verständigungen und Einigungen in Steuersachen nicht ein. In der Vielzahl der Streitfälle ist letztlich die Einigung besser als der Streit, im Übrigen sein Ziel. Die Einigung kann oft nur dann gelingen oder besser sein, weil der Steuerstreit möglich ist oder begonnen hat.

Dieses Buch ist von Steueranwälten geschrieben. Es ist ein anwaltliches Buch, insoweit einseitig. Aber zur guten Anwaltskunst gehört es, die Stärken der anderen Seite, das Finanzamt, die Möglichkeiten des Gerichts richtig und realistisch einzuschätzen. Auch darauf achtet dieses Buch. Die Autoren verteidigen in von ihnen geführten Mandanten nicht selbst vorbereitete Steuererklärungen; dieses sichert in der Regel die notwendige Distanz einer optimalen Interessenwahrung.

Wir stammen aus der Partnerschaft Streck Mack Schwedhelm. Dies bedingt, dass das Buch und seine Ansichten auf eine einheitliche Berufsausübung, Fortbildung und Erfahrung zurückgeht. Bei den Beratungshinweisen und in den Rechtsansichten gibt es keine Differenz (Ausnahmen dürfen die Regel bestätigen). Das Buch tritt daher unter den Namen Streck/Kamps/Olgemöller auf, ohne die einzelnen Texte im Buch mit Namen zu verbinden.

Köln, im Oktober 2016

Michael Streck, Heinz-Willi Kamps, Herbert Olgemöller